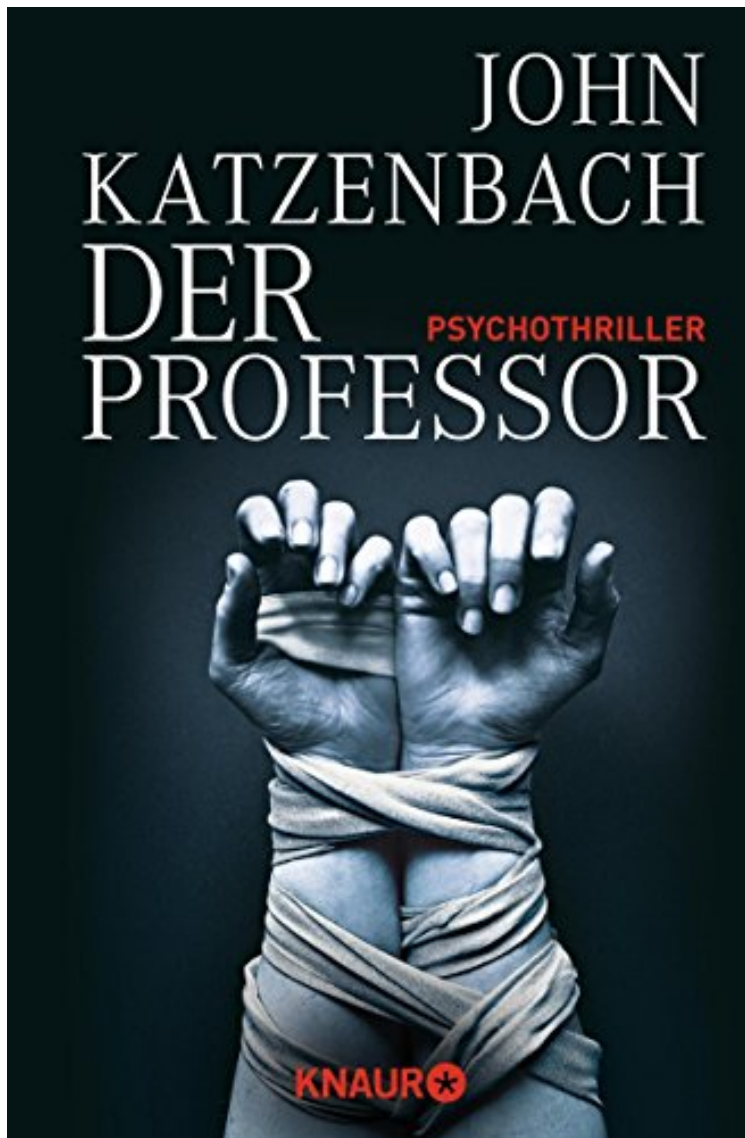


(Read now) Der Professor: Psychothriller

Der Professor: Psychothriller

Von John Katzenbach

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #92151 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-26Erscheinungsdatum: 2010-10-26File Name: B004WPH3O0 | File size: 40.Mb

Von John Katzenbach : Der Professor: Psychothriller before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Professor: Psychothriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hart an der GrenzeVon JOKOUm dieses Buch richtig verdauen zu knnen, braucht man schon eine dicke Haut, die fr mich im Moment wohl nicht vorhanden war.Das der Autor Katzenbach gerne Bcher schreibt, die sich mit der Psyche des Menschen befassen, ist mir schon aus seinen Vorgngern bekannt. Das Thema Demenz greift er hier schon von einer

interessanten Seite auf. Der Professor, der nach Diagnosestellung, soweit ist, sich das Leben zu nehmen und durch die Beobachtung des jungen Mädchens, einen Kampf mit seiner Krankheit aufnimmt und somit etwas Gutes für sich tut. Die Spannung dieses Buches hat mir gefallen, allerdings musste ich bei manchen Schilderungen schon schlucken, was mich aber nicht davon abhält erneut ein Buch dieses Autors zu lesen. Die Charaktere in diesem Buch haben mir gut gefallen und die subtile Spannung auch, allerdings habe ich schon so meine Probleme mit bersinnlichen Schilderungen in Form von Geistergesprächen. Aber das ist ein subjektiver Eindruck. Alles in allem ein guter Psychothriller, allerdings meiner Meinung nach mit kleinen Schwächen und nur für hart Gesottene geeignet. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Professor Von Jeannda Dieses Buch ist sehr spannend, unterhaltsam und vor allem hat es gerechtes Ende - das ist immer gut empfehlenswert. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannung sucht man hier vergeblich Von TheFallingAlice Erster Auftritt: Adrian Thomas. Alter der Professor für Psychologie mit der niederschmetternden Diagnose: Demenz. Eigentlich wollte er nach dem Termin mit seinem Arzt nur noch nach Hause, sich eine Waffe an die Schläfe halten und abdrücken. So würde er wenigstens in Würde sterben und endlich zu seiner Frau, seinem Sohn und seinem Bruder heimkehren. Doch direkt vor seiner Haustür fährt auf einmal ein Lieferwagen vor, hält vor einem Mädchen, das in der nächsten Sekunde auch schon verschwunden ist. Professor Thomas weiß zunächst nicht, ob sich das alles gerade wirklich zugetragen hat oder ob ihm seine Krankheit einen Streich spielt. Doch als er die zurückgelassene rosa Kappe des Mädchens findet, reift in ihm ein Entschluss: Bevor er seinem Leben selbst ein Ende bereitet, findet er Jennifer. Zweiter Auftritt: Die Entführer. Der Mann und die Frau kennen sich von einer Sexparty von der sie einst gemeinsam verschwanden. Seitdem sind ihre Körper und Seelen eins. Sie brauchen den Kick. Jennifer ist nicht die Erste, die sie entführen, sie haben das alles schon dreimal getan. Sie wissen was sie tun. Und sie wissen, wie sie ihre Kunden befriedigen müssen. Denn mit was kann man leichter Geld verdienen als mit Sex? Das Einzige, was sie dazu benötigen ist ein Opfer, ein verlassenes Haus, eine stattliche Menge an Kameras und Technik und eine Internetplattform, auf der sich dutzende Perverse tummeln. Dritter Auftritt: Jennifer. Gerade noch war sie trotzig von zu Hause weggerannt. Wollte nur weg aus ihrem Leben und fort von ihrem seltsamen Stiefvater. Doch als sie das nächste Mal erwacht, kann sie nichts sehen und ist gefesselt. Sie sitzt auf einem Bett irgendwo in einem Raum. Dort befindet sich außer einem weiteren Gegenstand nicht viel. Sie weiß nicht wie ihr geschieht und was die Frau, die mit ihr redet, von ihr will. Sie weiß nur eins: Irgendwie muss sie das Ganze überleben. Vierter Auftritt: Terri, die Polizistin. Alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern. Ihr Exmann darf sich ihr nicht nähern, weil er gewalttätig ist. Der neue Job als Polizistin bringt ihr Sicherheit. Jennifer ist zwar verschwunden, doch sie ist schon früher von zu Hause weggelaufen. Und auch der seltsame Professor ist doch eigentlich kein allzu glaubwürdiger Zeuge. Sie muss streng nach Vorschrift handeln, sonst könnte das ein negatives Licht auf sie und die Polizeiarbeit werfen. Und diese Vorschrift lautet zunächst, Leute zu befragen und den nötigen Papierkram zu erledigen. Klingt spannend? Weit gefehlt! Denn alles, was dort oben steht erfahren wir bereits auf den ersten 50 Seiten. Von 550 Seiten Gesamtwerk. Den Rest kann man sich, so glaube ich, ungefähr alleine ausmalen. Glaubt nicht, dass da noch irgendwelche Überraschungen auf euch warten. Na gut, der eine Charakter, der noch auftaucht, der eigentlich fast ein gewöhnlicher Krimineller ist. Aber professionell verschlüsselte IP-Adressen, die nicht mal die entsprechenden Behörden in einer angemessenen Zeit knacken können, spuckt er an einem Abend aus. Großartig, was für ein Held. Damit bringt er die Geschichte wenigstens ein bisschen voran. Nach fast 500 Seiten. Danke Wolfe. Tja, mehr gibt es zu diesem Buch leider nicht zu sagen. Es war langweilig, es war vorhersehbar, es war furchtbar schön und furchtbar uninteressant. Dass am Ende dann ein Lewis Carroll Gedicht eingewoben wurden und die Szene recht herzerwärmend war, freute zwar mein Alice-im-Wunderland-Mädchenherz, konnte aber im Endeffekt auch nichts mehr retten.

Kurzbeschreibung Der pensionierte Psychologieprofessor Adrian Thomas bekommt von seinem Arzt eine niederschmetternde Diagnose: Demenz. Damit haben sich seine schlimmsten Befürchtungen bestätigt. Vor seinem inneren Auge erscheint die Schreckensvision seines unaufhaltsamen, unheilbaren Abgleitens in die Dunkelheit. Verstrahlt blickt der alte Mann auf die Straße hinaus und sieht in der anbrechenden Dämmerung ein vielleicht sechzehnjähriges Mädchen vorbereiten. Gleichzeitig rollt ein Lieferwagen heran, bremst ab und beschleunigt wieder: Das Mädchen ist verschwunden. Der alte Professor ist verwirrt. Hat er gerade eine Entführung beobachtet? Wenn es tatsächlich ein Verbrechen war, muss er handeln. Die Frage ist nur, wie. Kann er noch klar genug denken, um das Mädchen zu finden? Der Professor von John Katzenbach: Psychothriller im eBook! .de Der pensionierte Psychologieprofessor Adrian Thomas bekommt von seinem Arzt eine niederschmetternde Diagnose gestellt: Demenz, und zwar in einer seltenen, schnell verlaufenden und nicht heilbaren Form. Adrian, der immer viel auf seinen scharfen, analytischen Verstand gehalten hat, mag sich damit nicht abfinden und zieht die für ihn rational sinnvollste Konsequenz: Er wird sich töten. Doch kurz bevor er sein Vorhaben in die Tat umsetzen kann, wird er auf der Straße Zeuge eines merkwürdigen Vorfalls: Er beobachtet, wie neben einer Teenagerin plötzlich ein Kleintransporter hält, der ihm die Sicht auf das Mädchen nimmt, und als der Wagen wieder losfährt, ist niemand mehr zu sehen nur die Baseballkappe des Mädchens liegt auf dem Bürgersteig. Adrian Thomas ist verunsichert: Ist er Zeuge einer Entführung geworden? Oder hat ihm seine

Krankheit einen ersten Streich gespielt? Er stellt ein paar eigene Nachforschungen an, und als er herausgefunden hat, wer das Mädchen war und dass sie tatsächlich vermisst wird, wendet er sich an die Polizei doch Detective Terri Collins schenkt dem verwirrt wirkenden alten Mann zunächst keinen Glauben... Natürlich war es eine Entführung, und was für eine: Jennifer, so heißt das Mädchen, ist von einem jungen Paar gekidnappt worden: Michael und Linda verdienen ihr Geld damit, junge Frauen in einer Zelle gefangen zu halten, sie zu foltern psychisch, sexuell und mit Gewalt und die Qualen ihres Opfers über einen Livestream auf einer Sex-Website im Internet zu verbreiten, zu der man nur gegen einen hohen Eintrittspreis Zugang erhält. Drei solcher Serien, die jeweils bis zum Tod der Frauen geführt haben, haben sie schon produziert, und die junge Jennifer die für sie nur Nummer 4 heißt soll ihr Meisterstück werden: Die auf der ganzen Welt verstreute Kundschaft, die sich an dieser Perversion berauscht, dreht fast durch angesichts der Unschuld und Unberührtheit des Mädchens, daher haben Linda und Michael etwas ganz Besonderes mit ihr vor... Es ist harte Kost, was John Katzenbach uns Lesern da zumutet: Die sadistischen Spielchen, die das Paar mit Jennifer anstellt, sind zeitweise kaum erträglich, auch wenn vieles gar nicht explizit geschildert wird. Was die Spannung dieses wirklich gelungenen Psychothrillers vor allem hoch hält, ist der Wechsel zwischen vier Perspektiven, wobei sich je zwei Perspektiven zu einem Paar fügen: Auf der Ebene der Tat wechselt die Perspektive zwischen Jennifer, dem Opfer, deren Qualen und panische Ängste man unmittelbar miterlebt, und Michael und Linda, den Tätern, die sich mit perverser Lust immer neue Spielchen für Nummer 4 ausdenken, um ihre gierige Community zu befriedigen. Und auf der Ebene der Ermittlung wechselt die Perspektive zwischen der Polizistin Terri, die alles richtig zu machen versucht und nicht weiß, ob sie dem alten Professor glauben soll, und eben Adrian, der sich irgendwie verantwortlich für Jennifer fühlt und trotz (bzw. auch mit Hilfe von) verschiedener Stimmen im Kopf viel riskiert, um dem Mädchen zu helfen. Das ist wirklich geschickt konstruiert und macht das Buch zu einem echten Nadelkauer. -- Christoph Nettersheim Kurzbeschreibung

Der pensionierte Psychologieprofessor Adrian Thomas bekommt von seinem Arzt eine niederschmetternde Diagnose: Demenz. Damit haben sich seine schlimmsten Befürchtungen bestätigt. Vor seinem inneren Auge erscheint die Schreckensvision seines unaufhaltsamen, unheilbaren Abgleitens in die Dunkelheit. Verstrahlt blickt der alte Mann auf die Straße hinaus und sieht in der anbrechenden Dämmerung ein vielleicht sechzehnjähriges Mädchen vorbeiziehen. Gleichzeitig rollt ein Lieferwagen heran, bremst ab und beschleunigt wieder: Das Mädchen ist verschwunden. Der alte Professor ist verwirrt. Hat er gerade eine Entführung beobachtet? Wenn es tatsächlich ein Verbrechen war, muss er handeln. Die Frage ist nur, wie. Kann er noch klar genug denken, um das Mädchen zu finden? Der Professor von John Katzenbach: Psychothriller im eBook!